

# *prima(r)forscher*

## **Meilensteine:**

- ⇒ 2007 wird das von der Deutsche Telekom Stiftung und der Kinder- und Jugendstiftung unterstützte Projekt Primarforscher ins Leben gerufen. Dabei sollen Kinder verstärkt im Grundschulalter mit naturwissenschaftlichen Themen vertraut werden.
- ⇒ Projektteilnehmer werden mit finanziellen Mitteln und hochklassiger Weiterbildung unterstützt.
- ⇒ GS Kaltental will neben intensiver Lesekultur und Schwerpunkten im musischen Bereich auch naturwissenschaftliche Bildung im Schulprofil ansiedeln.
- ⇒ Weiter sollen die im Bildungsplan vorgeschriebenen Experimente für alle Schüler zuverlässig sichergestellt werden.
- ⇒ Die Bewerbung der Schule wird angenommen.
- ⇒ Mit der Teilnahme am Projekt erhofft sich das Lehrerkollegium neue Impulse und Unterstützung.
- ⇒ Aus vielfältigen Versuchen ist seit dem Schuljahr 2009 /10 folgendes Angebot für die Schüler hervorgegangen:

1. Jeweils die Hälfte der Klassen 2 – 4 besucht wöchentlich 1X für 2 Unterrichtsstunden (Randstunden) den „Lerngarten“. Die Randstunde ist zusätzlich, Folgestunde/zum Regelunterricht.

Hier soll entdeckendes Lernen in verschiedenen naturwissenschaftlichen Bereichen ermöglicht werden ausgehend von Fragen der Kinder:

Es werden Versuche gemacht/Abläufe beobachtet/kindgerechte Schlussfolgerungen gesucht - Abläufe und Erkenntnisse dokumentiert.

(Die Lehrkräfte schulen sich in der Kunst, Angebote und Impulse zu bieten, die die Kinder auf den Weg bringen, selbständig weiter zu machen.)

2. Experimente im Bildungsplan:

Jeder im Kollegium hat sich unter Beachtung der eigenen Stärken und Neigungen auf ein Gebiet spezialisiert (Wasser Kl.1/2 und 3/4, Elektrizität / Ernährung, Farbspiele, Schall) und macht für die Kinder Angebote, die er weiterentwickelt und (bei Lehrerwechsel) weitergibt.

So durchlaufen alle Kinder verlässlich im Laufe der vier Schuljahre klassenübergreifend gemischt in 1+2 bzw. 3+4, während der Projektstage die angedachten Experimente.

3. Im Schuljahr 2010 /11 wird das gemeinsame Tun von Grundschul- und Kitakindern im naturwissenschaftlichen Bereich erprobt.

- ⇒ Im Sommer 2011 lief das Projekt aus, die Arbeit an der Schule wird fortgesetzt, solange personelle Ressourcen den Bedarf einigermaßen decken.
- ⇒ Zwei Kolleginnen, sind mittlerweile Expertinnen im Bereich Primarforscher. Sie begleiteten im Schuljahr 2010 /11 3 Schulen außerhalb Stuttgarts auf ihrem Weg, naturwissenschaftliche Bildung nachhaltig in der Schule anzusiedeln.